



Kleiner Verein ganz groß: Mit (v. l.) Mario Gallmetzer, Thorsten Sauter und dem neuen Meister Andreas Gottschling waren gleich drei erfolgreiche Schützen vom BSC Mittenwald bei den deutschen Titelkämpfen vertreten.

Foto: ku

# Gottschling behält die Nerven

## Deutscher Juniorenmeister im Feldbogenschießen

VON WOLFGANG KUNZ

**Mittenwald** – Der Bogen-Sport-Club Mittenwald feiert mit Andreas Gottschling seinen neuen Deutschen Juniorenmeister im Feldbogenschießen. Bei den Titelkämpfen in Mülheim an der Ruhr erzielte der 17-Jährige mit dem Recurve-Bogen das Rekordergebnis von 634 von 720 möglichen Ringen. Zweiter wurde sein Dauerkonkurrent Jens Wilke aus Idar-Oberstein mit 618 Ringen.

Entschieden wurde die Meisterschaft am zweiten Tag. Den Fünf-Ringe-Vorsprung von Gottschling hatte Wilke gleich zu Beginn wettgemacht. „Meine Nervenstärke brachte dann den Sieg“, so Gottschling. „Auf

den letzten drei Scheiben habe ich wieder 16 Ringe Vorsprung herausgeschossen.“ Der Wettkampf mit dem Visierbogen erfordert neben Treffsicherheit auch ein gutes Auge für Entfernungen.

„Ich hoffe auf eine Einladung zum Nationalkader“

Andreas Gottschling

„Die Scheibengrößen von 20, 40, 60 und 80 Zentimetern“, erklärt Gottschling, „variieren dabei nach den aufgestellten Entfernungen, zwischen zehn und 60 Metern.“

Sein gutes Auge hat Gottschling auf dem eigenen Feldbogenkurs an der Schmalenseehöhe trainiert.

„Bundestrainer Karl-Heinz Bade war von meiner Leistung beeindruckt“, freut sich der im Bayernkader schießende Junior, „jetzt hoffe ich auf eine Einladung in den Nationalkader der Erwachsenen.“ Da es aber heuer keinen passenden Wettkampf für ihn mehr gibt, wird sich Gottschling bis 2005 gedulden müssen. Er wird bis dahin in der bald beginnenden Punktspielrunde für seinen Club an den Start gehen.

Der BSCM war noch mit zwei weiteren Schützen in Mülheim vertreten. Mario Gallmetzer (13) erreichte dabei in der Schülerklasse den 14., BSC-Vorsitzender Thorsten Sauter kam in der Schützenklasse auf den 15. Platz.